



UMGANG MIT BEGRENZUNGEN

DIE TRAGIK DES LEBENS - TEIL 2

04.02.2018

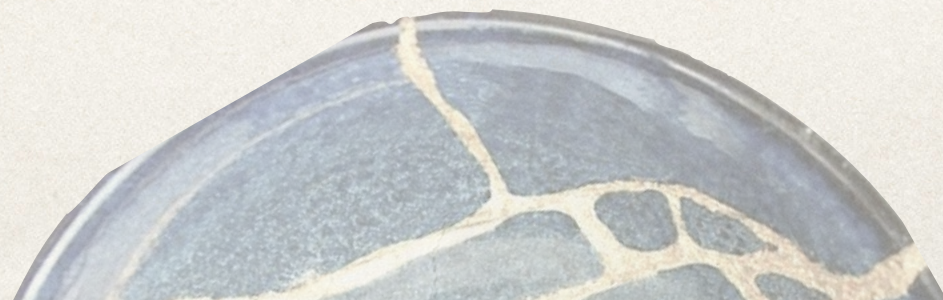


*„What’s amazing to me about a man like you
Is that you raised the dead, but had to suffer too!“*

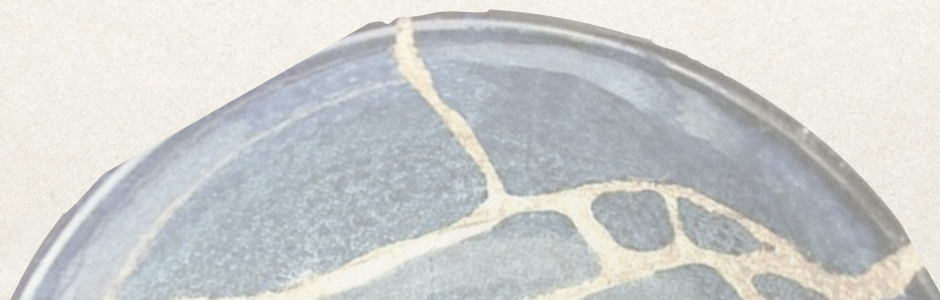
–Jason Upton, A Hammer and an Awkward Nail

„¹⁶ Und Gott der HERR gebot dem Menschen und sprach: Von jedem Baum des Gartens darfst du nach Belieben essen; ¹⁷ aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tag, da du davon isst, musst du gewisslich sterben!“

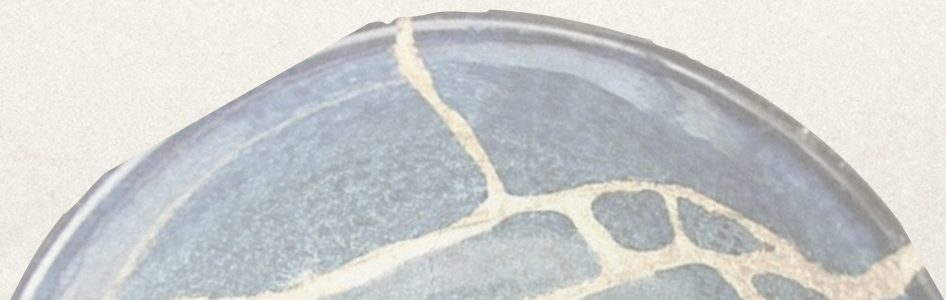
–1. Mose 2:16-17



- ❖ *Begrenzungen sind etwas gottgegebenes und nicht nur Folge der Sünde*
- ❖ *Ich kann Begrenzungen nicht nur negativ sehen -Gott hat sie vor dem Fall angeordnet*
- ❖ *Ich habe wahrscheinlich - ebenso wie beim Leid - eine falsche Einstellung zu Begrenzungen*



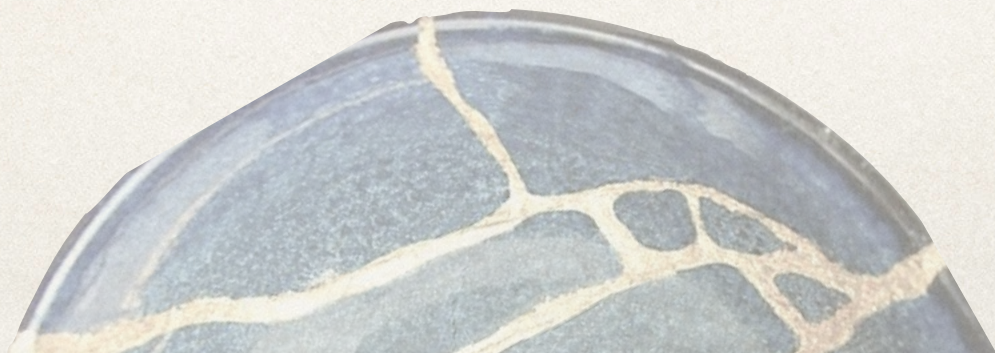
- ❖ *Wir haben uns mit unseren Begrenzungen nicht versöhnt - wir haben ein Problem mit der Situation in die Gott uns gestellt hat.*
- ❖ **Der Kern der Versuchung:
Gottes Begrenzungen abschütteln**



„Da stieg der HERR herab, um die Stadt und den Turm anzusehen, den die Menschenkinder bauten. ⁶ Und der HERR sprach: Siehe, sie sind ein Volk, und sie sprechen alle eine Sprache, und dies ist [erst] der Anfang ihres Tuns! Und jetzt wird sie nichts davor zurückhalten, das zu tun, was sie sich vorgenommen haben.

⁷ Wohlan, lasst uns hinabsteigen und dort ihre Sprache verwirren, damit keiner mehr die Sprache des anderen versteht! ⁸ So zerstreute der HERR sie von dort über die ganze Erde, und sie hörten auf, die Stadt zu bauen.“

–1. Mose 11:5-7

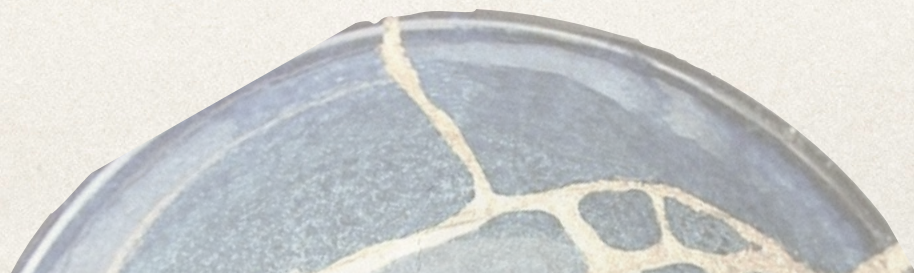


Lektion von Babel: Begrenzung als Schutz vor uns selbst!

- ❖ Es ist gefährlich, wenn der Mensch keine Begrenzung hat
- ❖ wenn ihn nichts davor zurückhält, das zu tun, was er sich vornimmt
- ❖ Du hast keine Ahnung, was du alles anrichten würdest, wenn du deine Begrenzung nicht hättest
- ❖ Gott schützt dich vor dir selbst durch deine Begrenzung, die du vielleicht immer noch verfluchst!

„²⁶ Und er hat aus einem Blut jedes Volk der Menschheit gemacht, dass sie auf dem ganzen Erdboden wohnen sollen, und hat im Voraus verordnete Zeiten und die Grenzen ihres Wohnens bestimmt, ²⁷ damit sie den Herrn suchen sollten, ob sie ihn wohl umhertastend wahrnehmen und finden möchten; und doch ist er ja jedem Einzelnen von uns nicht ferne;“

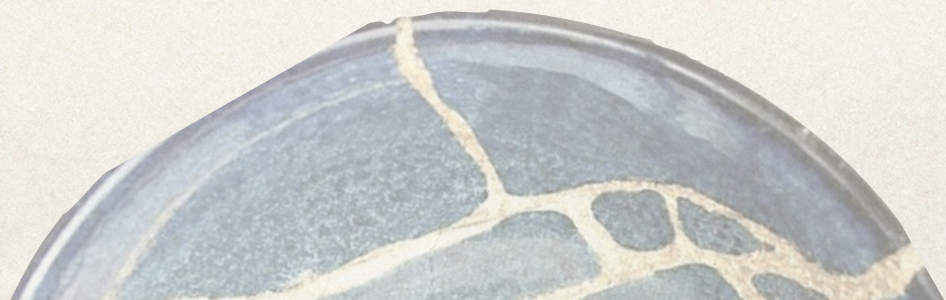
–Apostelgeschichte 17:26-27



Lektion von Athen: Begrenzung, damit wir Gott suchen.

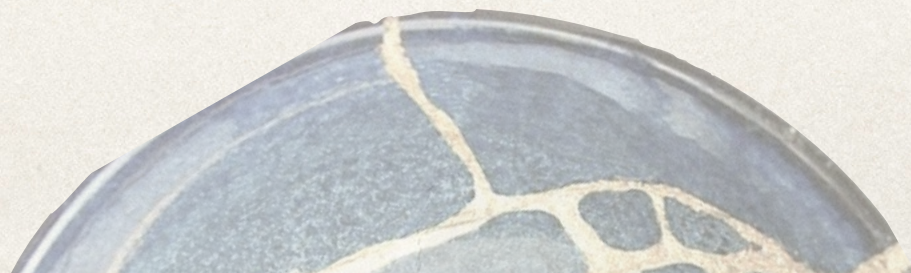
- ❖ Gott hat uns allen Grenzen gesetzt, **damit wir ihn suchen**
 - ❖ Begrenzungen machen uns von Gott abhängig
 - ❖ Wir müssen Gott für jede einzelne Begrenzung suchen - wie kann ich konkret mit dieser Begrenzung leben, Gott?
 - ❖ **Begrenzungen demütigen uns, zeigen uns unsere Grenzen, bewahren uns, dass wir uns selber erhöhen...**
 - ❖ **...bis Gott uns erhöht!**
- ❖ **Bevor du deine Begrenzung nicht akzeptierst und deinen Frieden damit machst, wird Gott sie nicht wegnehmen!**

- ❖ *Wir haben uns mit unseren Begrenzungen nicht versöhnt - wir haben ein Problem mit der Situation in die Gott uns gestellt hat.*
- ❖ **Der Kern der Versuchung:
Gottes Begrenzungen abschütteln**



„Die Könige der Erde lehnen sich auf, und die Fürsten verabreden sich gegen den HERRN und gegen seinen Gesalbten₂ : ₃ »Lasst uns ihre Begrenzungen zerreißen und ihre Fesseln von uns werfen!« ₄ Der im Himmel thront, lacht; der Herr spottet über sie. “

–Psalm 2:2-4

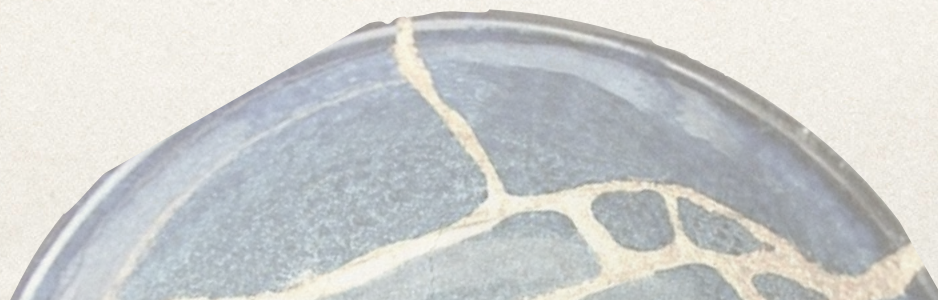


*„Wie bist du vom Himmel herabgefallen, du
Glanzstern, Sohn der Morgenröte! Wie bist du zu
Boden geschmettert, du Überwältiger der Nationen!*

*¹³ Und doch hattest du dir in deinem Herzen
vorgenommen: ›Ich will zum Himmel emporsteigen und
meinen Thron über die Sterne Gottes erhöhen und mich
niederlassen auf dem Versammlungsberg im äußersten
Norden; ¹⁴ ich will emporfahren auf Wolkenhöhen, dem
Allerhöchsten mich gleichmachen!‹*

*¹⁵ Doch ins Totenreich bist du hinabgestürzt, in die
tiefste Grube! “*

–Jesaja 14:12-15



*Ein Christentum, was ,höher, schneller,
weiter' predigt, ist in seinem
Wesen falsch und rebellisch,*

*denn es beinhaltet eine
antichristliche Herzenshaltung:*

“Ich will alle Begrenzungen loswerden!”

höher, schneller, weiter = frommer, mächtiger, sündloser

Was sollen wir also tun?

1. Meine Begrenzungen erkennen - der Wahrheit ins Augen+ (*Realitäten anerkennen / Zur Wahrheit kommen*)
2. An Gottes Gnade genügen lassen
3. Gott in meinen Begrenzungen suchen - wie kann ich Gott trotz meiner Begrenzungen lieben, anbeten, dienen? Wie kann ich das innerhalb meiner Begrenzungen tun?
4. Schwachheit umarmen - Schwachheit nicht mehr nur Negativ sehen
5. Ich muss auch die Schwachheiten in meinen Glaubensgeschwistern anerkennen.

